

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert:

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Stadt Cloppenburg,
Der Bürgermeister
Sevelter Straße 8
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 – 185- 0, Telefax: 04471- 185- 101
E-Mail: rathaus@cloppenburg.de

2. Name und Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Frau Kretschmar
Stadt Cloppenburg
Sevelter Straße 8
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471- 185-134
E-Mail: datenschutz@cloppenburg.de

3. Verarbeitungstätigkeit und Zwecke der Datenverarbeitung

Wir erheben, speichern und verarbeiten Ihre uns von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten

zu folgendem Zweck: Zur ordnungsgemäßen Anmeldung und Durchführung von Veranstaltungen der Roten Schule sowie zur angemessenen Reaktion auf eventuell auftretende medizinische Vorfälle.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art 22 DSGVO

findet statt.

findet nicht statt.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage/n für die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist/ sind die durch die Anmeldung Ihres Kindes zum Veranstaltungsprogramm erfolgte Einwilligung in die Datenspeicherung und Datenverarbeitung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit.a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Datenverarbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten nur von den Personen eingesehen bzw. verarbeitet, die mit dem Verarbeitungsvorgang befasst sind. Dazu gehören die Mitarbeiter der Roten Schule.

Ihre personenbezogenen Daten werden

teilweise an Vereine und Institutionen, die im Programm mitwirken weitergeleitet.

teilweise an das Drittland / Nicht-EU-Mitgliedsstaat übermittelt.

nicht an Dritte übermittelt.

6. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Diese Speicherdauer beträgt vorliegend zwei Jahre.

Im Falle Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Frist hinaus, kann die Speicherdauer entsprechend länger sein.

7. Information zu Betroffenenrechten

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).

b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO). Dieses Recht können Sie nach Maßgabe der §§ 47 bis 53 Personenstandsgesetz wahrnehmen.

c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Standesamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

f) Widerrufsrecht: Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen

g) Beschwerderecht: Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Hierzu können Sie sich an eine Aufsichtsbehörde wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Hinweis: Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.